



Das von der Verwaltung der Societätsbrauerei Waldschlöden zur hundertjährigen Gedenkfeyer der Gründung des Bierbrauerhandels in Waldschlöden am 1. Juli 1888...

Briefe sein werde, sich dem gemeinsamen Fortschritt zur Verfügung zu stellen, dabei aber ihre Unabhängigkeit zu wahren... Die wackere braune Camille... So viel mal 'Hochzeit'... Der letzte Wille... So viel mal 'Hochzeit'... Der letzte Wille... So viel mal 'Hochzeit'... Der letzte Wille...

heiß, nicht als die Wahrheit sagen. Das Vernehmen des Auel während der Untersuchungsfrist über an seiner Schuld vollends keinen Zweifel. Das, was Appell behauptet, er sei seinen Reue-entworfungen geistesabwesend war, ist in seiner Weise nachgewiesen. Appell hat mithin dem Dief durch Rath und That wesentlich Hilfe geleistet. Was das Strafmass anlangt, so hat sich Dief, wie die Herren militärischen Sachverständigen befanden, des denkwürdigen Landesverrats schuldig gemacht. Seine Handlungen während unter Umständen von der unbefehligten Wirkung sein können. Er hat dem Deutschen Reich einen Schaden zugefügt, der zum Theil irreparabel ist. Es kommt hinzu, daß er des Geldgewinnes halber keine Dienste der französischen Regierung selbst angeboten. Der Gerichtshof hat aus allen diesen Gründen wegen des Landesverrats auf eine jährliche Zuchthausstrafe und wegen der Beihilfeleistung auf 2 Jahre 4 Monate Gefängnis erkannt und dies in eine Gesamtsstrafe von 10 Jahren Zuchthaus umgewandelt. Bezüglich der Frau Dief hat der Gerichtshof einmütig die sehr rege Mithilfe, andererseits aber in Betracht gezogen, daß Frau Dief den Inhalt der verurtheilten Aktenstücke nicht gekannt und daß die Reth, die in ihrer Kammer herrschte, sie mehr befreundete als ihren Mann. Der Gerichtshof hat deshalb eine jährliche Zuchthausstrafe für angemessen erachtet. Was den Appell anlangt, so ist demselben einmal von drei hochachtbaren Leuten ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt worden. Es ist ferner zu berücksichtigen gewesen, daß Appell ein geborener Franzose ist, der einmal erklärt hat, für die Ehre Frankreichs sterben zu wollen. Es ist auch nicht festzustellen, daß Appell aus niedrigen selbstlichen Absichten gehandelt hat, vielmehr ist anzunehmen; er hat aus realer Liebe zu seinem ehemaligen Vaterlande die ihm zur Last gelegten Handlungen begangen. Diese Gründe allein hätten allerdings noch nicht die Rehabilitation widerer Umstände gerechtfertigt. Allein der Gerichtshof hat auch erwogen, daß Appell den Inhalt der Dief'schen Aktenstücke nicht kannte, und daß er weder den Cabannes noch den Dief zur Begehung des Landesverrats verleitet hat. Es ist deshalb wegen der Beihilfe in beiden Fällen auf eine Gesamtsstrafe von 9 Jahren Zuchthaus und wegen der Beihilfe auf 1 Jahr Gefängnis erkannt. Die Kosten des Verfahrens fallen den Angeklagten zur Last. Die Anwaltschaft im Saale war eine so schwache, daß ein Mann während der Urtheilserkundung in Ohnmacht fiel und aus dem Saale getragen werden mußte. Frau Dief weinte während der Urtheilserkundung ununterbrochen. Wie die 'Leipz. Gerichtsztg.' zu melden weiß, ist dem Studenten Appell, einem Bruder des wegen Landesverrats angeklagten Faber'schen Appell, der Zutritt zu dem im Laufe der letzten Woche stattgehabten Reichsgerichtshofhandlungen nicht gestattet worden; ebenso wurde einem Journalisten aus Halle der Zutritt verweigert. Letzterer steht, wie die 'Gerichtsztg.' meldet, allerdings in dem Verdad, in einem früheren Landesverratsprozeß durch Beihilfe eines Unterbeamten die Anklagebeihilfe erhalten und bestraft zu haben. Die Anwaltschaft des Studenten Appell wird nachdrücklich durch seine Vorgänger begründet, welche sich anlässlich des Prozesses gegen Köchlin, Fleck und Genossen in den Fällen zwischen den Angeklagten und deren Angehörigen im Gerichtssaal abgehandelt haben. Die gewöhnlich zu Anfang des Juli stattfindende Sitzung des Reichsgerichtshofes der kaiserlichen Staatsanwaltschaften beigeordneten Eisenacher ist in diesem Jahre wegen Wankens an dinglichem Verhandlungsstande ausfallen. Wie man uns meldet, ist der frühere französische Finanzminister von Sav in Famille in Schandau eingetroffen und in Senbig's Hotel abgeblieben. Bezüglich der gefrigen vom Weichen Hirsch gebrachten Notiz über den Vater des von dem Dunde geborenen Knaben: 'Ich möchte Ihre Mittheilung noch dahin ergänzen, daß meinem schwerverletzten Sohne die erste Hilfe durch die ausführende Heil der Frau Billebergschen Schumann (Bension Schumann) zu Theil wurde, welche sich in liebevollster Weise des Knaben annahm, sorgfältig die Wunde auswusch und mit Energie einen Nothverband anlegte, bis der inzwischen wohl verheilte Herr Dr. med. Jassing in unsicherer Weise die weiteren Maßnahmen und den Transport nach Dresden anordnen konnte. Selbstverständlich habe ich den Fall zur Kenntnis der zuständigen Behörde gebracht, sah mich aber gleichzeitig veranlaßt, auch die Aufmerksamkeit der Ortsbehörde des Weichen Hirsch auf die unverhältnismäßig große Zahl der dabeist aufzufälligen herumumhergehenden Hunde zu lenken, da dieser Umstand nur selbst im zahlreichsten Sommergassen oft aufgefunden ist und als ein wohl zu behebender Uebelstand angesehen werden muß. Aus der Dr. Wänsch'schen Stiftung, deren Binsen dazu bestimmt sind, Mitgliedern der Dresdener städtischen Vereine zu erwahren, welche sich durch besondere Thätigkeit, Entschlossenheit, beziehentlich Umsicht im Feuerwehndienst während des letzten Jahres ausgezeichnet haben, zu gleichen Theilen ausgezahlt zu werden, erhielten am 9. Juli, als dem einmal für immer dazu bestimmten Tage, der Oberfeuerwehmann Hofmann und die Feuerwehndienst Schubert und Haupt je 35 Mark gewährt. Die Mannschaften und Chargen der Feuerwehnen waren dazu, soweit es die Vertheilung der Wachen erlaubte, im Saale des Feuerwehnhauptdepots ausgezahlt und wurde die Stichtagsgasse den vor die Front gerufenen Bräutern unter entsprechender Anrede des Herrn Stadtrath Teucher durch Herrn Branddirektor Thomas eingehändigt. Zur Ergänzung des in voriger Montagsnummer enthaltener Mittheilung über die Knabenbeihilfungs-Anstalt in Friedriehstadt ist bez. des vorigen Sonntags im Park zu Reichenberg abgehaltenen Sommerfestes noch zu berichten, daß dasselbe durch die Gegenwart des hohen Protektors der Anstalt, Sr. Kgl. Hoheit und General-Feldmarschall Prinzen Georg ausgezeichnet ward. Von dem Vorsitzenden der Kommission, Herrn Oberkriegsgerichtsrath Freiherr v. Goldberg, und dem Anstaltsadministrator Herrn Oberleutnant Ruffler empfangen, wurde Sr. Kgl. Hoheit von dem verarmten Anstaltsknaben mit einem dreifachen liebevollen Hoch und der Sachsenhymne begrüßt. Der hohe Protektor unterließ sich mit den Knaben auf das Freigedachte und verlor sich mit Interesse das Bogenlöcher. Nach 1/2stündigen Verweilen verließ der Prinz das Sommerfest, nachdem er seiner Freude über den Verlauf des Festes Ausdruck gegeben. Der in Breslau verheiratete Thätigkeitskreuzer Krahl, welcher den dortigen Schutzmann Wötter vor einigen Tagen aus Nachsicht mit einem Terzerolschuss tödtete, stand bis Sonntags vor dem Attentat bei einem Meister in Niederlöbich in Arbeit und scheint die Reise von dort nach Breslau nur unternommen zu haben, um sein festgesetztes Verbrechen auszuführen. Krahl wird von Allen als ein ruhiger, fleißiger Mensch geschilbert, dem man eine so nachlässige, wohlüberlegte That niemals zugetraut hätte. Zur Erhebung der Grundwerth- und Miethzinsanlagen für die evangelischen Volkschulen hat der Rath nach dem Vorlage des Stadtschulcommissars beschloffen, den 30. Juli d. B. als Fälligkeitstermin festzusetzen. Der bewirkte Verkauf zu Leichten Brodes hat dieser Tage für einen Antonfährer Brodbäcker die polizeiliche Nachweisung seines Brodes zur Folge gehabt. Da sich hierbei eine Anzahl mehr oder minder hinter dem aufgedrückten Solgenrecht zurückgebliebenen Bier- und Sechshundbrode gefunden hat, wird demselben strafweises Vorgehen nicht erpart bleiben. Die fahrlässig befundenen Brode haben die Beamten zeitlich zurückgelassen. Da wahrzunehmen gewesen, daß nach Piefchen gebührende die städtische Beschuldigung häufig maullos und lenkenlos überbrachten, hat der Capitän am vorgestrigen Tage seinem Hauptgeschicht dabeist mit Erfolg obgelegen und wird sich dasselbe auch ferner angelegen sein lassen, was die betr. Beifiger gebührend beachten wollen. Die von der Wohlfahrtspolizeibehörde verfügte, der Vertigung der Hütlaus geltende allgemeine Revision der Privatgärten ist aufgenommen worden und wird an Wochentagen ohne Unterbrechung von früh bis Abends durchgeführt werden. Leipzig, 9. Juli. Brozech Sandbant. Der Angeklagte Bantler Bernhard Sandbant, 1831 in Czeczanow in Galizien geboren, hat nach den Ergebnissen der Voruntersuchung und Inhalts des Eröffnungsbeschlusses in der Absicht, der hiesigen Disconto-Gesellschaft zu niedrigem Zinsfuß Geld im Wege der Discontierung von Wechseln, welche sich ihrer äußeren Erscheinung nach als sogenannte Rubenwechsel darstellten, zu verschaffen, auf Veranlassung der Directoren Dr. Jerusalem und Wintelman unbekannt mit den Namen von Ausstellern und Stranten verfahren, welche fingirt waren. Es ist dies geschehen zugleich, um die ihm selber mit Geldvorläufen beifällig gewesen genannten Directoren zu weiteren Unterstellungen seines Geschäftes mit deren Mitteln geneigt zu machen. In 61 Fällen hat Sandbant den Namen eines gewissen 'J. V. Schore' als Aussteller und ersten Stranten und als Ausstellungsort Wulfart geschrieben; diese 61 Wechsel repräsentiren eine Summe von 1,196,000 Mk. und als Abnehmer kommen viele hiesige und auswärtige Bankeinstitute und Kaufleute in Frage; ebenso verfaßt es sich mit 80 weiteren Wechseln, auf welchen als Aussteller und erster Strant der Name

Handwritten notes and fragments on the right margin.



Dr. med. H. Koenig, Am See 21, 1. (Dissolvid.)
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstraße 21, 1.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstraße 21, 1.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstraße 21, 1.

Allen Verwandten u. Bekannten die traurige Nachricht, das Sonntag früh 2 Uhr meine liebe Frau
Marie Schmidt
geb. Hempel
nach langen Leiden sanft entschlafen ist.

85,000 Mk.
Erbschaftsverkauf
Ein Erbgericht in Schan-
wirthschaft und Tausaal, nebst
guten massiven Viehställen u. 106
Schefel, guten Feldern u. Wiesen

Danksagung.
Bei dem für unser Haus so theuerwerthen
Heimgange unseres theuren, und unvergesslichen
einzigen Sohnes und Bruders
OTTO
ist und von allen Seiten eine wahrhaft ergreifende
Liebe bezeugt worden.

Ein Armband
(fünftellig), mit 6 kleinen Mäusen,
von welchen auf 5 je ein Name,
auf der 6. ein Motto eingraviert
ist und das nur für den Verlierer
von Arbeit, wurde verloren.

Landgut
von 130 Morgen, direct am
gr. See, Nähe gr. Waldung
u. gr. GYMNASIALSTRASSE
in Westenburg belegt.

Paul Suschke
lagen wir hiedurch allen Verwandten und Bekannten unseren
herzlichen Dank.
Die tieftrauernde Familie Suschke.
Biege, Altar, Grab.
Geboren: Eine Tochter:
Guido Donner, Reichenbach i. B.

Gesuch.
Zur Unterstüzung der
Hausfrau wird per 15 Aug. c.
in eine Familie ohne Kinder ein
gebildetes, anspruchsloses Fräulein
in geeigneten Jahren, das in der
Küche sowie in häuslichen weiblichen
Arbeiten thätig sein muß und
bessere Zeugnisse aufzuweisen hat,
bei Familienantritt zu engagieren
gesucht. In unter A. B. erb.
Dresden, Sachsenstraße 2, 1. Et.

Ein Zinshaus
mit ca. 1 Scheffel Garten, 15 Min.
v. Dresden, in gutem Stande, ist
billig zu verp. seiner Lage nach
eignet sich derselbe zu Fabrikanlage,
Baustellen oder Privatbesitz. Ver-
bindung mit Dresden durch Eisen-
bahn, Dampftrich und Omnibus
vorhanden. Agenten vermissen.
Alles Nähere bei G. Richter,
Zimmerstr. 42, Schützenstraße 42.











Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse 4, Weichenstraße Dresden-Neust.: Am Markt, große Klosterstrasse Nr. 12.

Notizen und Geschäftliches.

Die Menschen behaupten, unsere städtische Verwaltung hätte ein eigenes Talent, unangesehen möglichst viele Straßen aufzuweisen. Sehr ist wiederum ein kleiner Stadtheil durch die Straßenarbeiten von jeglichem Fortschritt gänzlich ausgeschlossen.

Nur heute noch und morgen ist im Saale der Kaufmannschaft Ostrosee 9 die vom hiesigen Exportverein veranstaltete interessante Ausstellung der Auslands-Waaren unentgeltlich geöffnet.

Der Vorstand der großen Wirtschaft im Adl. Großen Garten, Herr Max Hecht, veranstaltet heute ein populäres Extra-Concert. Den instrumentalen Theil bildet eine Concertkapelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters H. Waade aus dem vocalen Theil der Männergesangsverein 'Sängerkreis', Direction Herr H. Bayer.

Die offizielle Widmung des von der Stadt Löbau erhaltenen neuen Volkshauses an die Reichsstadt fand am 7. ds. M. statt. Dem Akt wohnten die Herren Oberpostdirektor Salze aus Dresden und Kreisbauhof Kopf bei; jenseit waren die Statthalter des böhmischen königlichen und städtischen Behörden und die Stadtverordneten vertreten.

Am 12. ds. M. ist der Gehobene des Christian Erdmann-Gebäude niedergebrannt. Die offizielle Widmung des von der Stadt Löbau erhaltenen neuen Volkshauses an die Reichsstadt fand am 7. ds. M. statt.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Die Dresdner Verein gegen Armut und Bettel war seit Jahren bemüht, den großen Grundlag 'Arbeit statt Almosen' mit Hilfe seiner Arbeitsstätte durchzuführen; es ist ihm aber erst in neuester Zeit gelungen, mit Hilfe gewerblicher und gemeinnütziger Vereine und im Vereine mit größeren Arbeitgebern eine ständige Arbeitsvermittlungsstelle einzurichten.

Gewinne 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes entries like 'Gewinn 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie' and 'Gewinn 2. Klasse 1. A. S. Landeslotterie'.

Gewinne 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes entries like 'Gewinn 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie' and 'Gewinn 2. Klasse 1. A. S. Landeslotterie'.

Gewinne 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes entries like 'Gewinn 1. Klasse 1. A. S. Landeslotterie' and 'Gewinn 2. Klasse 1. A. S. Landeslotterie'.

Vertical advertisement for 'Schilling'sches Patent-Schreibgerät' and other stationery items, including 'Schilling'sches Patent-Schreibgerät' and 'Schilling'sches Patent-Schreibgerät'.

Table with columns for 'Kurs', 'Name', and 'Werte'. Lists various stocks and bonds with their respective prices and values.

Table with columns for 'Kurs', 'Name', and 'Werte'. Lists various stocks and bonds with their respective prices and values.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

Table with columns for 'Kurs', 'Name', and 'Werte'. Lists various stocks and bonds with their respective prices and values.

Table with columns for 'Kurs', 'Name', and 'Werte'. Lists various stocks and bonds with their respective prices and values.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.

berühmt der Markt. ... Die Bilanz des Jahres 1887 ... zeigt einen Gewinn von 100,000 Mark.



Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich nach erfolgter Einziehung eines Theiles der 1. Etage des Kaufhauses mehrere

# complete Musterzimmer

gerichtet habe und von jetzt ab, wie in meinem Leipziger Hause, ganze Einrichtungen, bestehend aus:

**Holz- und Polster-Möbeln,  
Tapeten, Teppichen,  
Möbelstoffen und Gardinen,**

In eigenen Werkstätten zu den billigsten Preisen übernehme.  
Dresden, Zeestraße 21, den 10. Juli 1888  
Zersprechtelle 1066

**F. A. Schütz, Königl. Hoflieferant.**

## Ausverkauf wegen Concurres

**Große Brüdergasse 16.**  
Die zur Concurrensmasse der Handels-Gesellschaft  
„Gierisch & Flüßel“ gehörigen bedeutenden Vorräthe an  
**Kurz- und Eisenwaren, Werkzeugen  
und Küchengeräthe zc.,**  
als: Schloße, Hämmer, Feilen, Schrauben, Nägel, Draht, Ketten,  
Hobel- und Ziemmeisen, Sägen, Schaufeln, Spaten, Gartens-  
geräthe, Reising Wurzwaren, Sägezähne, Tischmesser u. Gabeln,  
Föhn, Kanenmacher, Emaille-Geschirre, Kanneemühlen, Blatt  
glocken, Waagen u. Wägen, Waagen, Waage, Gewichte zc. zc.,  
gelangen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum  
Ausverkauf.

**Alle**  
zum  
**Maschinenbetrieb**  
gehörigen  
Gummi- / Packungen,  
Asbest- /  
Talcum- /  
**Beste**  
Wasserstandsgläser und Ringe  
Pumpenklappen  
Schläuche und Schnüre  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Baumeyer & Cie.,**  
**Ostra-Allee 11.**  
Detailgeschäft: 47 Waldbrunnstraße 47.    Detailgeschäft: 22 Zeestraße 22.

## L. Dresdner Ochsenmaulsalat-Fabrik

von  
**Max Friedrich,**  
Dampf-Senf-Fabrik u. Käse-Handlung en gros,  
Dresden, Falkenstr. Nr. 1 u. 3,  
No. 1665 Fernsprechstelle No. 1665.

offert den Herren Wiederverkäufern, Hoteliers und Restauratoren  
**Ia. Speise-Senf,** garantiert rein, scharf und mild, à Pfd. 25 und 50 Pf. von 5 Pfd. an.  
**Ia. Echte Emmenthaler u. bayerischen Schweiß-  
käse,** vollständig und schön gelocht à Pfd. 90 und 81 Pf.  
**Ia. Limburger Käse,** im Pergament à Pfd. 40, 35, 30  
und 25 Pf.  
**Ia. Kümmelkäse,** □ in ½ Pfund-Steinen à Pfd. 25 Pf.  
und 23 Pf.  
Bei Entnahme von Original-Läben und -Rosten à Ctr. 2 M.  
billiger.  
**Ia. Ochsenmaul-Salat,** in Postfäßen à 4 M. inkl. Post.  
**Ia. Oliven-Oel,** à Pfd. 75 Pf.  
**Ia. Sardellen,** à Pfd. 90 und 100 Pf.  
**Ia. Sesam-Oel,** à Pfd. 60 Pf.  
**Plafate gratis und franco.**  
Verfandt gegen Nachnahme oder Referenzentwafgabe.  
Prämirt 1883 und 1887.

## Reisehüte

für Herren, weich und bequem, in allen Farben,  
im Magazin zum Pfau, Frauenstraße 8. —  
Englische Hüte, sehr leicht; Französische Hüte  
in schönen Farben, Wiener-Hüte, besonders chic;  
Bayerische Lodenhüte, wetterfest; Cameo, kleid-  
sam und beliebt.  
1 1/2 Mark.  
2    „  
3    „



**Cylinderhüte,** 4, 5, 6, 7,  
8, 9 M. zc.  
**Filzhüte,** neueste Formen,  
feinste Farben,  
1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. zc.  
**Hinderhüte,** Filz, Stroh, u. 50 Pf. an.  
Verste, weiche Preiseshüte u. 1 1/2 M. an.  
**Stoff- und Strohhüte,**  
moderne Formen u. Farb. v. 75 Pf. an  
**Sonnenschirme u. Entoucas zu billigsten Preisen.**  
**H. Buchholz, Eigene Fabrik.**  
28 Annenstraße 28, vis-à-vis der Höfstraße.  
Reparaturen prompt und billigst.



**Siemens' invertirte  
Regenerativ-Gas-Brenner,  
D. R.-P. Nr. 40310,**  
und  
**Siemens' horizontaler  
Regenerativ-Schnittbrenner,  
D. R.-P. Nr. 42121,**  
in den neuesten Modellen, bedeutend vervollkommen gegenüber  
den Regenerativbrennern älterer Konstruktionen, übertrifft in  
jeder Hinsicht die jetzt mit so viel Klänge angepriesenen aus-  
ländischen, besonders englischen Erzeugnisse auf dem Beleuch-  
tungsbereich und werden daher von allen Sachverständigen, sogar  
in England, jenen vorgezogen. \*)  
Für elegante Beleuchtungen, durch welche brillante Licht-  
wirkungen erzielt werden sollen, sind:  
**Siemens' invertirte  
Regenerativ-Brenner**  
— angefertigt in 4 Größen, von 200 bis 700 Liter stündlichem Gasverbrauch bei 55 bis 250  
Kerzen Leuchtkraft — besonders empfehlenswert, während für rein praktische Beleuchtungs-  
zwecke, z. B. in Werkstätten, Kurparks und kleineren Sälen,  
**Siemens' horizontaler  
Regenerativ-Schnittbrenner**  
zu 210 Liter stündlichem Gasverbrauch bei 64 Kerzen Leuchtkraft am vortheilhaftesten ange-  
wendet wird.  
Beide Sorten Lampen eignen sich als windlichere Modelle auch besonders für Beleuch-  
tungen im Freien, z. B. für Veranden und Restuarationsgärten.  
Durch jedes hiesige Geschäft für Gas- und Wasseranlagen können Sie-  
mens' Lampen besorgen werden.

## Friedr. Siemens, Fabrik patentirter Beleuchtungs-Apparate, Dresden-A., Fabrikstrasse Nr. 5.

\*) Das neueste Mittel der englischen Konkurrenz, das Publikum von der höheren Güte  
ihrer Apparate zu überzeugen, besteht darin, das intensivere Licht der Siemens-Brenner als nur  
durch höheren Gasverbrauch ermöglicht darzustellen, deren Hauptvorzug aber in einem Nach-  
theil umzusetzen! — Zugleich wird auch noch auf die Fälschung demüthigende Thatsache auf-  
merksam gemacht, daß alle auf Lichtstärke und Gasverbrauch bezüglichen Angaben der englischen  
Prospekte nach englischen kleineren Kerzen und dem englischen, ipeithich schwereren, mehr Licht  
gebenden Maße gemacht und also für hiesige Verhältnisse viel zu günstige Zahlen ergeben!  
Um im Publikum nicht den Glauben zu hegen, daß nur die Wenigsten von uns diese Preise  
erhalten hätte, folgt hier eine Anzahl höchster Auszeichnungen, welche den Siemens-  
Brennern zuzurechnen sind, zum Theil schon lange bevor die englische Abart derselben  
erföhrt:  
Goldene Medaille der Patent- und Musterrecht-Ausstellung, Frankfurt a. M. 1881.  
Zwei Medaillen der „Smoke Abatement Exhibition“ London 1882.  
Goldene Medaille der Societe d'Encouragement pour l'Industrie nationale, Paris 1882.  
Goldene Medaille der Export-Ausstellung, Amsterdam 1883.  
Goldene Medaille der Societe technique de l'Industrie du gaz en France, Mar-  
seille 1883.  
Goldene Medaille der allgemeinen deutschen Ausstellung für Hygiene und Rettungswesen,  
Berlin 1883.  
Goldene „Hirvingham-Medal“ vom Verein englischer Gas-Ingenieure, London 1884.  
Goldene Medaille der internationalen Glas-Ausstellung zu Weidelsburg 1884.  
Goldene „Elliot Cresson Medal“ vom Franklin-Institut, Pennsylvania 1883.  
The John Scott Medal, Philadelphia 1885.

## Versteigerung.

Freitag den 13. Juli, Vormittags von 10 Uhr an,  
gelangen Zehnigerstraße 18, 1. zur Höflichen  
Konkursmasse gehörige Vorräthe, als:  
**Recepières, Damentäschchen, Taschentuch-  
und Handschuhkasten in Plüsch, Sammet u. Papier**  
zur Versteigerung.  
Hiermit beziehe ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine selber Zahngasse 2 befindliche  
**Buchdruckerei**  
(erste Dresdner Plakatdruckerei)  
mit heutigem Tage nach meinem gegenüberliegenden Hause  
**Zahngasse Nr. 28, 1. Etage**  
verlegt habe. — Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe  
auch in meinem neuen Lokale zu bewahren.  
Dresden, am 10. Juli 1888.  
Hochachtungsvoll  
**Heinrich Niescher,**  
in Firma C. Rich. Gärtner'sche Buchdruckerei  
(erste Dresdner Plakatdruckerei).

## München.

**Hôtel garni**  
und Restaurant Abenthum,  
21 Maximiliansplatz 21.  
Brackthofe, herrliche Lage in der Nähe des Centralbahnhofes  
und der Kunstausstellung. Vorsüßliche Bekken bei mäßigen Preisen,  
Vicht u. Bedienung frei, Vorsüßliche u. billige Restauration, rein-  
liche u. aufmerksame Bedienung. Bekannt gute Biere vom Fab-  
r sowie Lokale lebenswerth. Hochachtungsvoll **Alwin Hall.**

## Ein Pferd,

sicherer Einspänner, 9 Jahre alt,  
zu verkaufen **Großenhainer-  
straße 14b, Dresden.**

## Eine Fabrik für Waschmaschinen

neuer, bestbewährtester Construk-  
tion. Sucht Engrosabnehmer. Df.  
unter **L. V. 102** Erv. d. Bl.  
2 Jughunde zu verkaufen  
Weißg. b. Kockwitz Nr. 96.

## Achtung!

Seine Vademecur.  
Billiger wie überall  
werden alle Arten von  
**Uhren,**  
Musikwerken, Gold- und  
Silberwaren solid und bei  
sollortiger Preiszahlung reparirt bei  
**Max Herbig, Uhrmacher,**  
Gustafstraße 9.

## Echte russische Carawanen- Thees,

hocharomatisch und kräftig,  
Bund zu 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Pf.  
feinste russische  
gefüllte Caramellen  
wieder frisch eingetroffen  
empfiehlt  
**Russische Handlung,**  
3 Reithahnstraße 3.

Großhändler, Anfang Aug.  
Bater eines Knaben von 4  
Jahren, Beamter, in angenehmer  
Stellung, mit gutem Gehalt und  
einigen Vermögen, wünscht sich  
wieder zu  
**verheirathen.**  
Gelehrte Damen von ansehnlicher  
Siaur, die sich guter Geburt  
heil erfreuen und meinem Kinde  
eine liebe Mutter sein wollen,  
belieben Ich, mit Beiügung der  
Photographie unter **J. v. Fg.**  
in die Exp. d. M. niederzulegen

## Kunst- gewerblicher Zimmerschmuck.

Vasen,  
Säulen,  
Wandplatten,  
Figuren.  
**H. W. Nachf.,**  
König-Johannisstr.  
Hofsch.

## Heiraths-Gesuch.

Ein treuherzig Kaufmann, 25 J. alt,  
von angeh. Reich, nicht ungemäß,  
gegenwärtig Leiter des vaterlichen  
Geschäftes der Manufakturmanu-  
brände, wünscht mit einer häßl.  
erson, geistl. Dame (Witwe nicht  
ausgeschlossen), die über ein klat.  
Vermögen von 8-10,000 M. ver-  
fügt, beh. Verh. in nähere Sber-  
spendung zu treten. Gelehrte Damen,  
welche auf dieses ernst gemeinte  
Gesuch reflectiren, wollen Ernst  
mit genauer Angabe der Verd. u.  
sowie Bestätigung der Photogr. u.  
**N. H. 13** vofhl. Roffen ver-  
trauensvoll niederl. Discretion wird  
unter Ehrenwort zugesichert.

## Prima Hannover'sches Weizen- Bier,

auschließlich das echte, aus der  
altbekanntesten Brauerei von **Obert  
Bornemann,** Hannover, enthält  
fortlaufend frische Sendungen u.  
empfiehlt als ein feines, sehr  
erfractendes u. stärkendes  
Gesundheitsbier, namentlich  
für Schwache, Reconalescenten  
u. Böhmerinnen angelegentlich  
und zum Preise von **22 1/2 Pf.  
pro 3 M., 11 1/2 pro 1 1/2 M.**  
die Bierhandlung von  
**H. W. Döring Nachf.,**  
Königsstr. 12 u. Königsstr. 13.  
Ein mittelgroßes, neuer icher, Herren-  
Cordb. u. vert. am See 9. H. Rüben.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. Freitag den 11. Juli 1888. Nr. 193.

# I. Vereidigungs-Gesellschaft „Heimkehr“.

## Meldestellen:

**Pirnaische Vorstadt:** Am. Fischer, Biegestr. 2; Am. Arch, Georgplatz 4; Am. P. J. Fischer, Amalienstr. 1; Am. G. G. Müller, Schulgasse 2; Am. Tornig, Seidenstr. 34 et. Altstadt: Barbier **Borsch**, Weißgasse 3; Am. **Kremmer**, Ritzmarkt 21.

**Wilsdruffer Vorstadt:** Am. **Rasche**, Kreibitzergäßchen 11. Am. **G. Wästemann**, Stützstr. 3; **J. G. Steinert**, Produktendg. Ammonstr. 60; **Fischer**, Produktendg. Ammonstr. 12; **Barbier Job. Neißner**, Bettnerstr. 33.

**Seevorstadt:** **Carl Richter**, Schuhmachergäßchen, Reichstr. 8 pt. **Christian Seelmann**, Barbier, Ammonstr. 73; **A. Weglig**, Lindenaustr. 44, Ede. Umlandstr. 1.

**Friedrichstadt:** Am. **Seidner**, Schäferstr. 71; **Schuhmachergäßchen**, Adersgasse 9; **J. Pego**, Schuhmacher, Weißeritzstr. 4, part.

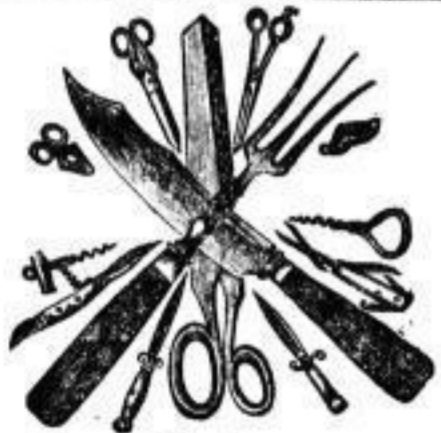
**Neu- und Antonstadt:** **Wag. Köhler**, Schübe's Nachfolger, Weisknechtstr. 5; **Barbier Conrad**, Heinrichstr. 2; **Barbier Weike**, Maunstr. 7; **Buchbinder Seifert**, Louisestr. 85; Am. **C. Lewin**, Grenadierstr. 4; Am. **Schulte**, Königsbrückerstr. 15; Am. **Mühle**, Königsbrückerplatz 3; **Gebr. Pöhl**, Hauptstr. 7; **G. Hoffstädter**, Horststr. 26; **Grob**, Barbier, Königsbrückerstr. 69.

**Leipziger Vorstadt:** **Kaufmann Eugert**, Moritzburgerstr. 3; **Gustav Schumann**, Moritzburgerstr. 1.

**Johannstadt:** **Kaufmann Arthur Wintler**, Reizigerstr. 12; **Barbier Otto Lohmann**, Elisenstr. 16.

Die Beilegung der Heimbürgen erfolgt sofort von den Meldestellen, welche sich, sowie die Heimbürginnen, im Besitze der Tarife (feste Preise enthaltend) befinden.

**Hauptbureau und Musterlager**  
Bautznerstr. 22. Fernsprechkarte Nr. 688  
Filiale: **Johannesstr. 15.** Fernsprechkarte 1281.



**Messer, Gabel, Löffel,**  
sowie  
**alle Wirthschafts-Artikel**  
empfehlen billigst  
**Julius Bentler,**  
Haus- und Küchengeräte,  
7 Wall-Strasse 7.

**Corsetten**  
im Einzelverkauf  
zu Original- Fabrikpreisen  
empfehlen  
**Dresdner  
Corset-Fabrik**  
D. Gerson  
See-Strasse, Rheinischer Hof,  
Reparatur. Wäsche.

Unentbehrlich für die Damenwelt  
Dr. J. Grossmann's  
**Hygienisches Bekleid für Damen**  
(mit Monatsverband).  
Als außerordentlich vortrefflich empfohlen von den Herren  
**Medizinalrath Professor Dr. Leopold,**  
Director der königl. Frauenklinik zu Dresden,  
**Dr. Klotz,**  
**Dr. Osterloh,**  
**Hofrath Dr. Schramm,**  
Oberarzt am Carola-Krankenhaus,  
und vielen anderen Spezial- und praktischen Aerzten.  
Alleinverkauf für Dresden und Umgegend  
**Dresdner Corset-Fabrik**  
D. Gerson,  
See-Strasse (Ede. Breitenstr.)  
(Rheinischer Hof).  
P. S. Ausschließlich Damenbedienung. Prospective  
mit Abbildung gratis und franco.

**HARTWIG & VOGEL**  
Dessort- u. Phantasie-  
chocoladen  
**Chocoladen, Cacaos**  
Marzipan  
Confecturen  
— China, Artikel etc. —  
Altmärkt 25 **DRESDEN** Hauptstr. 13

**Dresdner Badestühle,**  
billigste Badestühle,  
empfiehlt  
**Friedr. Lange,**  
Kgl. Hofkammer,  
Neustadt, Hauptstr. 4,  
gegenüber dem Rathhause.

**Bad Soden am Taunus.**  
**Hotel Colloseus.**  
Besitzer: **Friedrich Christian.**  
Altrenommiertes Hotel 1. Ranges mit großem idyllischen Garten,  
in prächtiger Lage, gegenüber dem Curpark, Badehaus und  
den Trinkquellen.  
Berühmt wegen seiner guten Küche und bestaffirten Keller,  
eignet sich vorzüglich zu längerem Aufenthalt der Badegäste  
und ist denselben bestens empfohlen. Aufmerksamste Bedienung,  
civile Preise. Ausflüge zu Wagen in die Umgebung mit  
eigener Equipage.

**Leipzig.**  
**Kraft's Hotel de Prusse.**  
Neuestes u. grösstes Haus 1. Ranges.  
133 Zimmer u. Salons in eleganter Einrichtung  
u. 2 Kl. auswärts. Bei längerem Aufenthalt Pension-  
preise. Familien besonders empfohlen. Taxis in jedem  
Zimmer. Wädr in jeder Etage. Hydraul. Ventosen-  
Abstrahl. Vele- und Conventionszimmer. Kellerei,  
feines Weinrestaurant. Telefon 299. Schöne und  
gesunde Lage in der Stadt am Hauptplatz und den  
neuen Promenaden, vis-a-vis dem Museum u. Theater.  
**Louis Kraft.**

**SOENNECKEN'S**  
**Briefordner**  
Beste und billigste Einrichtung zum Ordnen und Aufbewahren der Briefe.  
Art I: M 1.25, Art II: M 1.50. Ueberall vorrätig. Preisliste kostenfrei.  
Berlin • F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN • Leipzig

**SOENNECKEN'S**  
**Briefordner**  
Neuestes System. Beste u. billigste Briefregistrierung. Vorrätig bei  
**G. H. Rohfeld & Sohn.**  
Neustadt, Hauptstr. Altstadt, König-Johannstr. 15.

**Sonnenschirme.**  
Feine zurückgesetzte farbige  
Sonnenschirme aus den besten Fabri-  
ken, nur um damit zu räumen, für  
die Hälfte des Preises im  
Magazin zum Pfau, Frauenstr. 8.

Dauerhafte, gew. u. gestr. baumwollene  
**Socken**  
a Paar 15, 30, 35, 40, 50 Pf.  
**Frauenstrümpfe**  
a Paar 50, 55, 65, 75, 80 Pf.  
**Kinderstrümpfe**  
a Paar 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70 Pf.  
Gelegenheitskauf:  
Gute baumw. Kinder-Strümpfe,  
schöne Farben, a Paar 20-40 Pf.  
**Herm. Mühlberg,**  
Wallstrasse.

**Complete**  
**Badeeinrichtungen**  
Arm-, Zig- und Fußbadewannen,  
Touche, Bidets, Closets.  
**Julius Böhmer,**  
Königl. Hoflieferant,  
Galeriestrasse 20, part., I. und II. Etage.

Reizige Seidenstoffe von Mark 1.55 bis 12.55  
pr. Mtr. (ca. 2000 versch. Farb. u. Dess.) Klasse, Faillie  
Francaise, „Monopol“, Rouleaux, Grenadines, Surab, Sat-  
mer, Damaste, Brocades, Steppdecken und Fahnenstoffe,  
Nipse, Tafete etc. — vert. roben- und färbweise kollfrei.  
In's Haus des Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg** (R. u.  
R. Hoflieferant) Zürich. Muster umgehend. Preise kosten  
20 Pf. Porto.

**Zur Pflege der Haut**  
und des Teints bringt Unterzeichnete seine seit 30 Jahren  
bewährte Behandlungsweise in empfehlender Erinnerung. Die-  
selbe beiläufig sicher und schnell jede Unreinlichkeit der Haut,  
Gesichtsröthe, rothe Nasen, Blüthen, Pickelchen,  
Sommerprossen, Mitesser, Warzen etc.  
**Julius Scheinich,**  
Dresden-Neustadt, Tietzstrasse 1. p.  
Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags.



**Ernst Kessler,**  
Mechaniker u. Optiker,  
4 Breitestrasse 4.  
Große Auswahl von  
**Brillen u. Klemmern** in Gold  
etc.,  
Reise- u. Operngläser.  
**Richter'sche Reizzeuge** zu Fabrik-  
preisen.  
**Bodenstock's Augengläser**  
Elektrotechnische und  
physikalische Apparate.



**Wind-  
Motoren**  
1-18 Pferdekf.  
für solenne Wasserkraft-  
förderung  
und für  
Maschinen-Betrieb  
über 1000 Anlagen  
bereits geliefert  
empfehlen u. Garantie  
**Carl Reinsch,**  
Dresden,  
Fabrik-Bindemotoren,  
Pumpen  
und landwirtschaftl.  
Maschinen.  
Geegründet 1859

**Regenmäntel**  
für Mädchen bis 17 Jahren



bin ich durch meinen größeren  
Umfang und ganz besonders durch  
sehr vortheilhafte Stoff-Einfäufe  
in der Lage, zu nachstehenden  
Preisen offeriren zu können:  
für Mädchen von 2 bis 3 Jahren 5 Mt.,  
" " " 4 Jahren 6 " "  
" " " 5 " " 7 " "  
" " " 6 " " 8 " "  
" " " 7 " " 9 " "  
" " " 8 " " 10 " "  
" " " 9 " " 11 " "  
" " " 10 " " 12 " "  
" " " 11 " " 13 " "  
" " " 12 " " 15 " "  
" " " 13 " " 16 " "  
" " " 14 " " 17 " "  
" " " 15 bis 16 Jahren 18 " "  
Bestere Größe paßt vorzüglich für  
feine Damen-Figuren.  
Auswahlsendungen nach auswärts  
bereitswilligst.

**P. Schlesinger,**  
37 Wilsdrufferstrasse 37,  
geradeüber Hotel de France.

Empfehle mein Lager von guter  
**Knaben-Garderobe**  
in allen Größen nach neuesten Façons.  
Anfertigungen nach Maß binnen  
kurzer Zeit.  
**Gustav Schütte,**  
Schneidermeister,  
32 große Brüdergasse 32,  
gegenüber meinem Herren-  
und Jagdbekleidungs-Geschäft.

**Münchener Pschorrbräu.**  
Alleinige Niederlage  
**Gebrüder Hollack,**  
Dresden.  
Versandt in Originalgebunden und Flaschen.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 103. Seite 13. Mittwoch, 11. Juli 1888.

Ein Stukkateur, welcher auch etwas modelliren kann, findet dauernde Stellung bei P. Grosser, Bildhauer in Zwickau in Schlesia.

Wiederholer, welcher Maschinenbau für Maschinenbauingenieur und gewöhnliche Maschinenleistungen montiren kann. Dresden, unter Mecklenburger 5431.

Buchhalter gesucht. Per sofort wird ein zuverlässiger Buchhalter mit schöner Handschrift für ein großes Fabrikgeschäft gesucht.

Bautischler, guter Arbeiter, auf dauernde Arbeit in der Holz- u. Schlosserei gesucht.

Unterjahrweizer gesucht. Ein junger energischer Mann, 20 Jahre alt, sucht eine Vertrauensstellen-Stellung.

Offene Stellen. Ein freibleibendes, ordentliches Mädchen, das Kochen, Plätten und einen kleinen Haushalt verrichten kann.

30 tüchtige Maurer bei einem Stundenlohn bis 33 Pfennige auf Rechnung Königstein gesucht.

Lucratives Unternehmen! Eine Compagnie mit 6000 M. gesucht für eine hohe Gewinn bringende Industrie mit Zeitungsverkauf auf günstiger Grundfläche.

Directrice oder erste Arbeiterin bei freier Station zu engagiren. Da mit Photographie und Schattenschieber u. N. N. postl. Waugen.

Schneidmüller finden sichere Existenz durch Verkauf einer Schneidmühle, welche 50% unter Vertheilungskosten nur Verhältnisse halber verkauft werden soll.

Lehrling gesucht. Eine tüchtige, geübte Punktirerin findet sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Buchdruckerei von S. S. Schulze.

Sandnäherinnen Dresden. Eine tüchtige, geübte Sandnäherin findet sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Buchdruckerei von S. S. Schulze.

Köchin gesucht. Eine tüchtige Köchin findet sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Buchdruckerei von S. S. Schulze.

Unterjahrweizer sofort gesucht. Ein junger energischer Mann, 20 Jahre alt, sucht eine Vertrauensstellen-Stellung.

Ein Holzbildhauer mit tüchtiger Holzschnitzarbeit erhält dauernde Arbeit in der Buchdruckerei von S. S. Schulze.

solides fleissiges Mädchen, welches in der guten bürgerl. Küche mobilfabriken u. in allen Hausarbeiten gewandt ist.

Correspondent Zur Führung der Correspondenz mit den Autoren wird von einer grösseren Verlags-Handlung ein (akademisch) gebildeter Herr vorläufig aushilfsweise auf circa 4 Wochen gesucht.

Anerbietungen u. J. K. 716 an die Exped. d. Bl. erb. Für ein kleineres Geschäft in Leipzig wird ein geb. Mann in geeigneten Jahren als erste Verkäuferin gesucht.

Ein Gartenbursche wird gef. Vöbtau, Plauenstr. 11. Ein Volontär sofort Kammergut hier gesucht.

Eine geübte Punktirerin findet sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Buchdruckerei von S. S. Schulze.

Lehrlings-Gesuch. Für das Comptoir einer Holzwaarenfabrik wird per sofort ein junger Mann aus scholarem Aussehen, mit guten Schulkenntnissen...

Lehrlings-Stelle-Gesuch. Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher das Gymnasium besucht, wird in einem Holz- oder Holzwaarenfabrikgeschäft eine Lehrlingsstelle gesucht.

Junger Mann, der deutsch, franz., poln. u. ungar. Sprache mächtig ist, sucht, da er in der lauren Gasse u. Buchdruckerei, Comptoir u. Stelle als Revisor, Comptoirist u. d. d. 21 in die Expedition dieses Blattes.

Velociped-Branche. Durchaus gewandter junger Mann sucht St. auf Comptoir od. Lager. Gest. Postl. unter Ugt. 176 an die Expedition d. Bl. erb.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Fernst. zu sprechen Mittw. zw. 3-5 Uhr. N. Doffe, Grünwaarenhalle, Polakwitz.

Ein junger Mensch, welcher die Handelschule 2 Jahre besucht und 17 Monate auf dem Comptoir eines hiesigen Engros-Geschäftes thätig war, sucht Verhältnisse halber zu seiner weiteren Ausbildung anderweit Stellung.

Vertretung bereits eingeführter leistungsfäh. Häuser. Gest. Postl. u. U. B. 486 „Invalidendank“ Dresden.

Ein hiesiger Verkäufer sucht auf mehrere Jahre 1000 Mark. Off. unt. K. S. 3367 Exp. d. Bl.

850,000 Mark, auf 3/4 u. 4% auf Güter u. Häuser sind von einer Verlich-Bank leihweise zu verleihen zu verbriefen.

Werkstatt, eine kleinere Wohnung per 1. October in Reutritzen, Straße D Nr. 2, Nebengebäude, zu vermieten.

Nachweis miethfreier Räume enthält der neuesten Dresdner Wohnungs-Anzeiger vom Juli.

Köpfchenbroda ist im Kaufhaus, beste Geschäfts-lage, pr. Rübentel e. schöner großer Laden mit Nebenräumen mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Holzstoff-Fabrik. Größere Holzstoff-Fabrik in bester Holzlage, mit modernen Maschinen u. Werkstoffgebäuden.

Pins- u. Geschäftshaus im Plauenischen Grunde, g. L. zu jedem Gesch. passend, welches sich g. verzinst, mit oder ohne Treibriegel sofort oder später zu verkaufen.

Wien Rittergut bei 2 groß. Städten und dicht am Bahnh. 1380 Mq. wovon 700 Mq. Wald, 140 Mq. 20 Teiche.

Ein Villengrundstück in Coschitz mit schattiger Veranda u. Weinberg ist wegen Abzug unter günst. Beding. f. die Brandf. u. Ans. nach Belieben zu verkaufen.

In bester Lage Dresdens ist e. herrschaftliches Grundstück durch den Besitzer zu verkaufen.

Ziegelei mit Handbetrieb bei 4000 M. Ansabl. für 6000 Thlr. zu verkaufen.

Günstige Gelegenheit. Eine in hiesigem Betriebe befindliche gut rentirende Mineralwasser-Fabrik ist besonderer Verhältnisse halber unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Ein schönes Haus mit 3 Etagen, Backhaus, großer Keller, 13 m lg. 6 m brt., welche sich für Obst-, Wein- u. Kartoffelbäncker sehr gut eignen.

Vorteilhafte Acquisition. Ein feines, imponirendes, im frequentesten Betriebe befindliches Hotel, in Kreis, Garnison und Universitätsort von ca. 100,000 Einwohnern.

Alcinere Landwirtschaft suche zu kaufen in guter Lage und mit guten Gebäuden. Werthe Adr. bitte ich an den „Invalidendank“ Dresden zu senden.

Ziegelei-Verkauf. Eine bei Moritzburg (Sachsen) gelegene neuerbaute Dampfziegelei (Ringofen) mit über 50 jährl. Ader Areal (mindestens 20 Ader 2-3 Meter hohes Viehmagaz.)

Striesen. Schöne Villen, Zind- u. Geschäftshäuser sind preiswerth zu verkaufen durch den unentgeltlichen Nachweis des Hh. Grundbel. Vereins 4. Straße 28.

Die Gärtnerei auf Rittergut Lindenau bei Ditzsch, nahe Bahn u. Dresden, ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten.

Guts-Verkauf. Ein Landgut, unweit Pirna, in einem hübschen Kirchdorf (Zwickauer) mit 87 Schaff. Feld, nebst gr. neuen Gebäuden, vollständig Inventar, ist bei 300 Thlr. Ansabl. für 8800 Thlr. zu verkaufen.

Gut bei Cederan, Felder u. Wiesen nur milder Lehmboden, enthaltend ein Areal von 112 Schaff. in einem Plane, direkt am Gute gelegen.

Verkauf oder Zauich. In einer der schönsten Gegenden u. lehrreichsten Stadt im nordl. Böhmen ist eine Fabrik, durch 50 Jahre in vollem Betriebe, sammt einer Villa zu verkaufen.

Guts-Verpachtung. Ein Gut, ca. 110 Ader Feld und Wiese, neue Gebäude, ist zu verpachten u. sind dazu 15-18,000 M. erforderlich.

Domainen-Pachtung in guter Gegend Niederdeutschl., unmittelbar an Stadt u. Bahn, noch 10 Jahre laufend, soll Familienverhältnisse halber sofort cedirt werden.

Schrentables Delicatejens-Geschäft in bester Lage mit ff. Aushilfskraft wird Verhältn. halber sehr billig verkauft.

Bäckerei-Gesuch. Eine Bäckerei auf dem Lande oder einer kleinen Stadt wird vom 1. October ab zu pachten gesucht.

Baugeschäft. Ein sehr flottgehendes Baugeschäft auf d. Lande, wo hauptsächlich die Maurerei sehr stark betrieben wird, ist wegen Uebernahme eines größeren Grundbesitzes unter günstigen Abzahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

Wausgeschäfte. Ein sehr flottgehendes Baugeschäft auf d. Lande, wo hauptsächlich die Maurerei sehr stark betrieben wird, ist wegen Uebernahme eines größeren Grundbesitzes unter günstigen Abzahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.



Sommercur. **WIESBADEN** Wintercur.

28 Badehäuser mit ca. 900 Bade-Cabinetten. Kaltwasserheilanstalten. Electriche, Russische, Römisch-Irische, Dampf-, Moor- u. Schwimm-Bäder, Pneumatische Apparate etc. Terrain-Curen. — Illustrierter Prospect und Brochure über die Heilwirkungen der Thermen Wiesbadens unentgeltlich durch die Cur-Direction: F. Heyl, Curdirector.

**Pinsel u. Bürsten** eigenes Fabrikat en gros u. en détail empfiehlt billigst **Ernst Micklich, Wallstraße 14, vis-à-vis der Zehusgasse.**

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1, **Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.** Grösste Auswahl von soliden Möbeln in einfacher bis zu eleganter, vollkommener Ausführung. Parterre und 1. Etage.

**Möbel-Magazin** Vereinigter Tischler- und Tapezirer-Innungsmeister, Altmarkt, Eingang Schreiberstraße 1, 2. Etage. Grösste Auswahl solider Tischler- und Palstermöbel. Begründet 1826.

Während der **Schul-Ferien** empfehle ich **zur Reise** für Mädchen für Knaben

bis zu 17 Jahren: **Jaquettes** von 5-10 Mk. **Regenmäntel** von 4 1/2-10 Mk. **Wash-Costumes** von 3-20 Mk. **Tricot- und andere woll. Costumes** von 4-30 Mk.

bis zu 17 Jahren: **Wash-Anzüge** v. 5-15 Mk. **Turnsch-Anzüge** v. 9-18 Mk. **Lustre-Jaquettes, Joppen, Paletots, Reiseröcke** etc. zu sehr billigen aber festen Preisen.

Sämmtliche Gegenstände sind in bekannt solider Ausführung stets in reichster Auswahl vorrätig und werden auch Bestellungen nach Maß schnell ausgeführt.

**P. Schlesinger,**  
37 Wilsdruffer-Strasse 37.

**Gersdorf & Pfeiffer**

Dresden-N.

**Hauptstrasse.**

In großer Auswahl zu billigen Preisen und streng reeller, solider Bedienung findet bei Bedarf jede Dame in unseren Becken und hellen Weißbädern:

- Wollene Schlafdecken,** reich mit farbigen Mustern, rot, modellartig und grau, **Natur-Wolldecken,** bunte Woll-Jaquard-Decken, Größe 130 190 u. 140 200, Stück von 5.25 bis 20 Mk., **Steppdecken** in einfarbig und bunt, Größe 130 190 u. 140 200, Stück von 3.50 bis 10 Mk.
- Cattun-Blusen** in allen Größen u. geschmackvollen Mustern, Stück von 1.25 Mk. an, **Satin-Blusen** in einfarbig und gemustert, gut gearbeitet, eleg. Schnitt, Stück von 2.50 Mk. an, **Baumwoll- und Woll-Tricot-Blusen** in allen Farben und Mustern, Stück von 4 Mk. an, **Tricot-Tailen** in allen Größen, Stück von 3 Mark an.

Eine Partie 60-65 Elm. breiter **Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffe** Meter 50 Bl. früherer Preis Meter 1.25, 1.50, 2.00.

- Bettzeuge-Züchen** in rot-weiß carrirt, 64 breit, Meter v. 40 Bl. an, **Stangenleinen,** 64 und 94 breit, **Nessel, Dowlas und Halbleinen,** 124 breit, zu Betttüchern, Meter 1.00, 1.20 bis 1.50.
- Congress-Stoffe,** richtige Breiten, Meter von 40 Bl. an, **weisse Gardinen,** unübertreffliche Auswahl, Meter von 25 Bl. an, **bunte Gardinen-Stoffe, Tischtücher, Handtücher, Strohsäcke** von 1.50 Mk. an.

Eine Partie zurückgesetzter **Jaquettes, Umhänge etc.,** jezt Stück 5.00, 7.50, 10.00, 15.00, 17.50, früherer Stück 15-20 Mk., 20-25 Mk., 30 Mk., 30-35 Mk., 35-40 Mk.

**Gersdorf & Pfeiffer.**

**Zu verkaufen:**

- 2 Bateau-Etaleur à 2 Mügel** mit Widelapparat u. Vorb's Regulierung, von Rieter gebaut, ca. 20 Jahre alt und im besten betriebsfähigen Zustande. Diese beiden Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht in Einmäher umgewandelt werden können.
- 1 Etaleur à 1 Mügel** mit Widelapparat u. Vorb's Regulierung, von Rieter, Ende der 70er Jahre gebaut, so gut wie neu. Mattenbreite beider Maschinen 1 Meter.
- 1 gemischte Cardé** mit Vriseur, 2 Arbeiter, 2 Wender, 16 Deckeln, Deckelapparat, eiernein Tambour und Abnehmer und Rannenprepparat, Breite 40" engl. in Draht.
- 1 gemischte Cardé** mit Vriseur, 1 Arbeiter, 1 Wender, 22 Deckeln, Deckelapparat, eiernein Tambour und Abnehmer und Rannenprepparat, Breite 40" engl. in Draht.
- Diese Carden, Ende der 70er Jahre aus England bezogen, sind in bestem betriebsfähigen Zustande.
- 6 mechanische Garnspindel** von Wegmann u. Cie., à 50 Spindeln mit Selbstabstellung für jeden einzelnen Faden.
- Diese Hänel sind ca. 10 Jahre alt und so gut wie neu.
- 1 Fachtmaschine** von Wegmann u. Cie., à 2x40 = 80 Spindeln à 3 Fäden mit Selbstabstellung für jeden einzelnen Faden. Die Maschine ist ca. 6 Jahre alt und wurde jezt lezten gebraucht.
- Sämmtliche Maschinen sind in vollem Betriebe und können jederzeit beschäftigt werden.

Anfragen unter Chiffre **O. 8715 Z.** an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co., Zürich.**

Donnerstag und Freitag den 12. und 13. Juli alle ich schönes und bestes **Milchvieh** in Dresden im Milchviehhofe sehr preiswerth zum Verkauf. Globig b. Wittenberg. **Wilhelm Jörcke.**

**Molkerei-Butter!** Eierichte netto 9 Pfd. hochfeine Schrahmutter zu Mk. 9 bis Mk. 9.50, netto 9 Pfd. feinste Sauerrahmutter zu Mk. 8.20 bis Mk. 8.60 gel. wie ungel. frco. Nachn. über-Abh. **Jos. Wied. Nach. C. Schmidt, Langenau (Württemberg).** Tüchtige Wiederverkäufer bei ähnlichen Conditionen gesucht.

**Helle Hüte**

für Herren, echtfarbig, Wiener Fabrikat, Garantie für gutes Tragen, hochlegant 7 1/2 Mk. Deutsche farbige Hüte (alle Farben vertreten) aus den renomirtesten Fabriken 2, 3, 4 und 5 Mk. im Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.

**Dr. Lahmann's Reform-Wäsche**

ist nur allein echt zu haben bei **Herm. Mühlberg, Sgl. Hofliefer., Wallstraße.**  
**C. W. Thiel, Sgl. Hofliefer., Prager- u. Modersdorfstr. & Co.**

**Tanzsalon-Verpachtung.**

Der dem **Hogenschützen-Verein zu Cospitz** gehörige leistungsfähige **Tanzsalon** soll zum diesjährigen Schützen, welches vom 12. bis mit 14. August d. J. stattfindet, **Donnerstag den 12. Juli Nachmittags 4 Uhr** im **Tanzsalon** selbst an den Meistbietenden verpachtet werden. Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Sachkundige werden hierdurch gebeten, am genannten Tage zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen. Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben, doch ist die Hälfte der Bachtsumme beim Zuschlag bar zu entlegen. **Der Vorstand.**

**Gasthofs-Verkauf.**

Der Gasthof zur „**grünen Tanne**“, zu **Nieder-Pugkau** gelegen, an der Chaussee zwischen Hirschberg und Ottendorf gelegen, mit 25 Scheffel Feld, Wiese und Wald, vollständiger Gasthofsgeräthigkeit, ist mit sämmtlichem lebenden und todtten Inventar und vollständiger anstehender Ernte sofort aus freier Hand zu verkaufen. Alles Nähere bei der Besitzerin daselbst zu erfahren.



**Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag**  
Dresden-A.: An der Kreuzkirche 18. Görlitz: Berlinerstrasse 7.

Rhein- und Pfälzer Weine, unter Etiquette	pro Flasche	Oesterr. Weine: pro Flasche	pro Flasche
Laubenheimer . . . . .	75	Vöslauer, roth . . . . .	120 bis 150
Ungsteiner . . . . .	80	Donauperl, weiss . . . . .	80 bis 120
Forster . . . . .	100	<b>Ungarwein:</b>	
Niersteiner . . . . .	120	<b>Herb:</b>	
Ramenthaler . . . . .	120	*Ruster . . . . .	100
Marcobrunner . . . . .	140	*Tokayer . . . . .	100 bis 350
Rüdesheimer . . . . .	150	Oeener, roth . . . . .	80
Liebfraunmühl . . . . .	170	Adelsberger-Ausstich . . . . .	100
Scharlachberger . . . . .	200	Villányer-Auslese, roth . . . . .	120
Johannisberger . . . . .	220	Erlauer-Ausstich, roth . . . . .	150
Marcobrunner Auslese . . . . .	250	Blume von Adelsberg . . . . .	200
Steinberger . . . . .	290	<b>Süss:</b>	
Steinberger Cabinet, Ausl. . . . .	400	*Ruster-Ausbruch . . . . .	100
Forster Kirchenstück . . . . .	500	*Tokayer-Ausbruch 110 bis . . . . .	750
<b>Mosel-Weine, unter Etiquette</b>		*Menescher Ausbruch, roth . . . . .	100
Pisport . . . . .	75	<b>Diverse Weine.</b>	
Zeltinger . . . . .	80	Burgunder, Pommard . . . . .	250
Moselblümchen . . . . .	90	Burgunder, Chambertin . . . . .	300
Braunberger . . . . .	120	Malaga . . . . .	150
Scharzberger . . . . .	150	Malaga, alt . . . . .	200
Scharzhofberger . . . . .	200	Marsala . . . . .	150
Braunberger Auslese . . . . .	250	Sherry . . . . .	180
Berncastler Doctor . . . . .	300	Sherry, alt . . . . .	250
<b>Bordeaux-Weine, unter Etiquette</b>		Madeira . . . . .	180
Médoc . . . . .	80	Madeira, alt . . . . .	250
St. Julien . . . . .	100	Portwein . . . . .	200
Ladon . . . . .	120	Portwein, alt . . . . .	240
Château Margaux . . . . .	150	Portwein, sehr alt . . . . .	300
Château Léoville . . . . .	170	<b>Champagner:</b>	
Château Beychevelle . . . . .	200	Deutsche . . . . .	220 bis 350
Château Larose . . . . .	250	(Ewald & Co., Rüdesheim)	
Château Montrose . . . . .	300	<b>Französische</b> 400 bis 750	
Château Rauzan . . . . .	350		
Château Latour . . . . .	400	* Tokayo -Original-Flasche m 1/2 Liter.	
Château Lafite . . . . .	450		

Ausführlichere Preis-Liston gratis und franko.  
**NB. Sämmtliche Weine der Handlung E. Freytag sind von mir auf Naturreinheit chemisch untersucht.**  
**Dr. Fricke-Görlitz,**  
Gerichts-Chemiker u. staatl. best. Chemiker d. Kgl. Steuer-Aemter Schlesiens.

**Am Postplatz, Ecke Wilsdruffer- und Wallstraße Nr. 1,**

ist ein **Laden** mit 2 Auslagenfenstern u. Thüre, sowie die **erste Etage** mit 12 Fenstern Front, enthaltend 1 Heutz., 2 Fenster, u. 4 Heutz. Räume, jedes für sich oder Laden und erste Etage zusammen per 1. October cr. oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden beim Besizer.

Dresdner Nachrichten. Seite 16. Mittwoch, 11. Juli 1885.





**Ausverkauf**

von **Tricot-Zaillen, Mädchen-Kleidern, Knaben-Anzügen, Taillentüchern u. M.**

Künftig des Neuaus meiner beiden Häuser **Webergasse 23 und 24**, welche sich zum Herbst dieses Jahres mit den bisherigen Geschäftslokalitäten zu einem der Reuezeit entsprechend eingerichteten Warenhaus vereinigen werden, bin ich geneigt, mein Lager in obengenannten Artikeln etwas zu räumen und verkaufe dieselben deshalb zu **bedeutend zurückgesetzten Preisen**.

Da es nur vorzügliche, fehlerfreie Waaren sind, die hier zu einem außergewöhnlich niedrigen Preise zum Verkauf gelangen, empfehle ich meiner geehrten Kundenschaft, diese selten günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Der Ausverkauf findet in meinem Geschäft **Wallstr. 17 (im Portikus)** statt.

**Herm. Mühlberg,**

Hgl. Zsch. Hoflieferant Wallstrasse Berufsprecestelle Nr. 1017.

**Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim**

(Rheinpfalz), Actien-Gesellschaft

empfehlen ihren aus reinem Traubenwein ohne Spirituosen-Zusätze und ohne Kohlensäure-Imprägnation hergestellten, von ausländischen Autoritäten häufigst beurtheilten, patentirten **Schaumwein**.

**Ausschank Wiener Garten**

4 Plätze 3,00 Mk. Ausser dem Hause verkehrt Herr **Moritz Canzler** diesen Sect à Fl. 1,50, von 12 Flaschen an à 1,70 netto Kaffe franco Haus. Engros-Vertrieb durch unseren Beirater Herrn **Eduard Brade**, Leipzig, Ritterstraße 17.

**Sommerfrische Leisnig Ausflugsort**

reizend gelagere Bergstadt mit Schloss Wilsenstein und Thurm, 65 m hoch über dem Mulden und 235 m über dem Meeresspiegel gelegen, reich an herrlichen Anlagen und großen Waldungen, sowie prächtigen Aussichtspunkten auf das großartige Wald- und Thier-Paradies, ist entschieden eine lohnende Partie für Gesellschaften, Vereine, sowie so jedem einzelnen Touristen nicht genug empfohlen werden kann.

Empfehlenswerthe Etablissements:

Hôtel Bellevue	Bel.: H. Wolf	Hôtel goldener Löwe	Bel.: M. Richter
Restaurant Wästel	" F. Wolf	Restaurant Johannissthal	" A. Lange
Kathol. Stadt-Gemeinde	" G. Kurth	Restaurant Wartburg	" C. Reichel
Gasthof Keller	" J. Kaufmann	Restaurant zur guten Quelle	" Walther

Café und Conditorei von Oscar Reinder.

**Meine Gold-Compositions-Uhrketten**

finden aus einer goldähnlichen Legirung gefertigt u. stark im Feuer vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Ueberzug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40 Prozent Scheidewasser Stand halten. Hat die Säure, welche schließlich durch die Poren des Goldes dringt, den inneren, aus reinem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämmtliche Uhrketten sind auf dem Carabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

Ich empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von 2 Mk. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 1 Mk. 50 Pf. an, Colliers von 2 Mk. 50 Pf. an, Medallions von 2 Mk. an, Uhrschlüssel Stück 50 Pf., Kreuze von 75 Pf. an, Brochen mit Earringen von 2 Mk. an, Armbänder von 1 Mk. 50 Pf. an, Manschetten-Knopfe Paar 40 Pf., Schmetten-Knopfe Stück 15 Pf., Trauringe Stück 75 Pf., aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Für Wiederverkäufer Engrospreise.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 10.  
Alleinige Hauptniederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

**Seidel & Naumann's Deutsche Fahrräder.**

**Seidel & Naumann's Deutsche Fahrräder.**

**Reparaturwerkstatt.**

**Radsporthelmen.**



Größte Leistungsfähigkeit, leichtester Gang, solideste und eleganteste Ausführung. Alleinige Niederlage:

**H. Niedentühr,**  
Wallstraße Nr. 13 Dresden, Wallstraße Nr. 13.  
Billigste, kürzeste und bequemste Route.

**Berlin-Kopenhagen**

über Warnemünde-Gledser

täglich aus Berlin 8.25 Uhr, in Kopenhagen 8.20 Uhr. täglich aus Kopenhagen 8.45 Uhr, in Berlin 8.40 Uhr.

Einfache Billets: I. Klasse 30.90 Mk., II. Kl. 20.80 Mk., III. Kl. 20.30 Mk.  
Retour-Billets: I. " 59.80 " II. " 48.50 " III. " 30.60 "

Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

**F. E. Trinks,**  
Nähmaschinen- und Velociped-Fabrik.  
Dresden, Annenstr. 23-25,

markirt als Specialität: **Neuestes Dreirad** nach Singer 888 System, elegant, dauerhaft, leicht laufend, die besten englischen Marken übertreffend. **Weilgegebene Garantie** direkt vom Fabrikanten.

**Goldfische, Ganzen und Einzelnen,**

Verkauf im

nur gesunde, kräftige Waare.

Für die Zucht empfehle ich Goldfische in schönsten und prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Größen.

**Versand von Goldfischen**

über den ganzen Continent, 100 Stück 8 Mark, 12 Mark und 14 Mark.  
**Lebende Schlückwürmer, Stück 50 Pf.**  
**Goldfisch-Gestelle** (nach obiger Zeichnung) komplet mit Goldfischglas 3 Mk. Goldfisch-Gestelle mit und auch ohne Blumen-Töpfe.

**Froschhäuser**

mit selbstthätigem Fliegenfänger, Stück 3 Mark.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Barytstein-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hält bei niedrigsten Preisen stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaaren-Handlung u. Goldfisch-Züchterei

**F. G. Petermann,**  
DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10. parterre und 1. Etage.

**Geschäfts-Veränderung.**

Wegen Verlegung unserer Damen-Confection mit Lager von Stoffen nach dem Hause **Moritzstrasse und Maximilians-Allee (Ringstrasse), erste Etage**, haben wir einen

**Ausverkauf**

von Kleiderstoffen, Kostümen, Morgenröcken u. s. w. zu äußerst billigen Preisen eröffnet.

Neuheiten bedeutend herabgesetzt. Aelteres unter Kostenpreis.

**Schäffer & Lichtenauer,**  
Ecke Waisenhaus- und Pragerstrasse.

**Sachsenhäuser**

**Aepfelwein** unerreichter Qualität.

Export-Speierling-Borsdorfer Aepfelwein-Champagner.

Versandt in Flaschen und Gebinden. Preis-Courant gratis und franco.

Sachsenhäuser Aepfelwein-Fabrikerei  
**Julius Berninger & Co.,** Sachsenhausen, Frankfurt a. M.

Vertreter: **Ferd. Abel,** Blumenstraße 9.

**Nur**  **Frau**

**Kubinski, Zahnkünstlerin,**

setzt nach den neuesten Constructionen glänzlich schmerzloses künstliche Zähne ein, plombirt in Gold und Silber und zieht schmerzlos Zähne.

Seit 1870 - 18 Jahre - thätig.  
17 Amalienstrasse 17, neben Hotel Amalienhof.

Zahnarzt Kubinski.

Ein fast neu erhaltener

**Flügel**

von Kaps,

mit 3 x geteilter Zeltlage, für den halben Fabrikpreis, d. h. ein Flügel für 150 Mk. zu verkaufen **Seestraße 3, 1.**

**Drahtgewebe**  
grün, blau und grau.

**Drahtgeflechte**  
zu Kleinforderungen.

**Spalierdraht**

bei **C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 4.

**Pianos,**

Flügel, Piano's, neu u. geb., von 25-250 Thlr. zu verlei-

zu verlei-

von 4 Mk. an Amalienstraße 8, 2

**Velocipede**

Ein- und Verkauf geb. Zweirad und Dreiräder per Cassa.

**R. Horn,** Palmstr. 25, 1.

**Reisestoffe,**

großes Lager auch zum Verleihen, Musterkoffer fertigt an die Kofferfabrik, gr. Blauenstr. 15

**C. Heinichen.**

**Künstliche Zähne**

Plomben etc. Federgebisse

D. R. Patent, Nr. 43070.

A. Falscher, Proprietär, 632

Feinste oöpr. Gutsbutter von süßer Sahne verleihe täglich frische in Postfäßen v. 8 Pf. netto her. jezt 9 Pf. Nachm. v. 12. 7.40 S. **Blöze,** Gutsherr auf Lobenberg b. Groß-Krausden, Ober.

**Blättertabake**

bei **Carl A. Thiele,**  
Dresden-Neustadt, Heinrichstrasse Nr. 16.

Dresdner Nachrichten, Nr. 103, Seite 13, Mittwoch, 11. Juli 1888.

Herrn-Uhrkette nach dieser Zeichnung von 2 Mk. 50 Pf. an bis 6 Mk. 50 Pf.

Damen-Uhrkette nach dieser Zeichnung 4 Mark 50 Pf.